



HOTEL
ECO-SUITE

HOTEL
ECO-SUITE

Baut das Energiepaket für die Kolping-Familie

Kolpinghaus Salzburg

Kolping? Da war doch was. Adolph Kolping gilt als einer der Wegbereiter der christlichen Soziallehre des 19. Jahrhunderts. Er reiste zuerst als Schuhmachergeselle quer durch Europa ehe er sein Studium mit der Weihe zum katholischen Priester abschloss. Auf Basis seiner Jugenderfahrungen als wandernder Geselle gründete Kolping in ganz Europa sogenannte Gesellenhäuser: die heute nach ihm benannten Kolpinghäuser. Damit wurde der Grundstein für ein europaweit aktives Netzwerk an sozialen Einrichtungen gelegt und dabei vor allem auch an kostengünstigen Hostels, Jugendherbergen und Familienhotels in besten Lagen. Was aber hat all das mit nachhaltigem Bauen zu tun? Getreu dem Motto des Gründervaters, „Wir können viel, wenn wir nachhaltig wollen“, wird in zentraler Lage in Salzburg Stadt direkt an der Salzach ein ambitioniertes Drei-Sterne-Hotel realisiert. Auch wenn der Weg dorthin mitunter beschwerlich ist. Der Zubau des Kolpinghauses in Salzburg zieht sich nun schon etwas in die Länge. Begonnen im Jahr 2011 steht nun aber der Baustart im Frühjahr 2015 unmittelbar bevor, die Fertigstellung soll innerhalb eines Jahres bis zum Sommer 2016 erfolgen.

Der Neubau als Passivhaus wird durch Integration von Photovoltaik, Nutzung der im Abwasser enthaltenen Wärme bei gleichzeitig hohen Ansprüchen an einen energieeffizienten Betrieb (Beleuchtung, Wärme, Betriebsmittel) als Plusenergiegebäude realisiert werden. Dieses Vorhaben ist insbesondere deshalb relevant, da es bisher in Österreich noch kein Beispiel für ein Gebäude im Plusenergie-Standard gibt, das als Drei-Sterne-Hotel genutzt wird. Gelingt es, ein positives Beispiel zu schaffen, dann können die Ergebnisse auf andere vergleichbare Beherbergungsbetriebe – innerhalb und außerhalb der Kolping-Organisation, national und international – übertragen werden. Zur Entwicklung des Energiesystems Richtung Nachhaltigkeit

wäre das Sichtbarmachen und Verbreiten wirtschaftlich umsetzbarer, innovativer technischer Lösungen – mit Ziel eines CO₂-neutralen Gebäudesektors – anhand dieses Projekts ein wichtiger Beitrag.

Hehre Ziele vor allem auch deshalb, weil eine derartige Konzeption mit tatsächlicher Plusenergiebilanz bislang im Beherbergungs- und Hotelbereich noch nicht realisiert werden konnte. Gemeinsam mit vergleichbaren Ansätzen wie etwa dem Boutiquehotel Stadthalle Wien oder dem Passivhaushotel Gaschurn in Vorarlberg wäre dieses Projekt beispielgebend für die Tourismusnation Österreich.

BauherrIn

Kolpingsfamilie Salzburg Zentral

Standort

5020 Salzburg, Adolf-Kolping-Straße 10

Projektdaten

Planungsstart: 2011

Baubeginn: Frühjahr 2015

Gesamtfertigstellung: Herbst 2016

Bruttogrundfläche (BGF gesamt): 2.185 m²
(nur Zubau)

Nutzflächen (NF): ca. 1.600 m²

Bruttorauminhalt (BRI gesamt): ca. 7.400 m³

Planungsteam

Architektur: kofler architects, Salzburg

Bauphysik: bau physik TEAM Zwitlinger & Spindler, Salzburg

Projektleitung: Wolfgang Lackner, Bauvorsprung

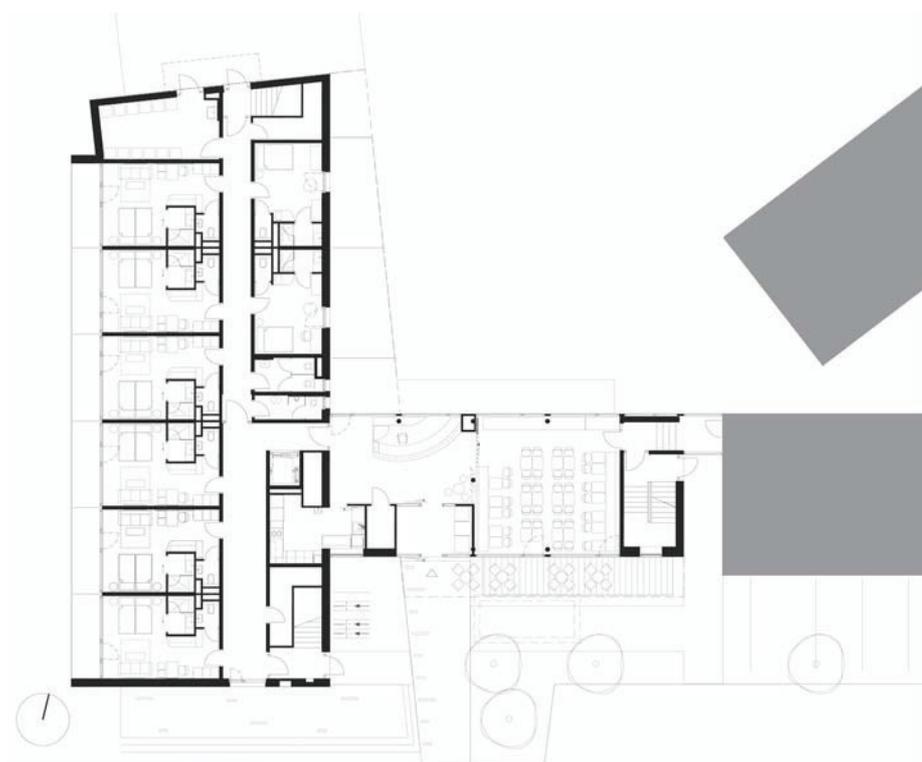
Haustechnik: TB Dietmar Stampfer, Salzburg

Elektroplanung: TB Dieter Hermann, Salzburg

Wissenschaftliche Begleitung: SIR Salzburg,

AEE INTEC, Gleisdorf, Robert Freund,

Energie.Effizienz.Beratung, Rosenheim.



Erdgeschoss | kofler architects